

*positiv  
bewältigen*



## TransK.i.M.<sup>®</sup>

steht für Bildungsübergänge, in denen das Kind im Mittelpunkt eines sozialen Netzwerkes steht

Übergangssituationen positiv zu bewältigen, ist eine wesentliche Voraussetzung für erfolgreiche Bildungs- und Berufsbiografien. Die in Kindheit und Jugend erworbene Grundhaltung zu Bildung und Gesundheit, hat einen entscheidenden Einfluss auf die Fähigkeit mit Anforderungen und Belastungssituationen konstruktiv umzugehen.

**TransK.i.M.<sup>®</sup>** versteht sich als ein Angebot, das bestehende Konzepte einzelner Bildungsinstitutionen zu einem integrierten Übergangskonzept zusammenführt. Dabei ist es möglich, Konzepte für einzelne Übergänge zu entwickeln oder systematisch an einem kommunalen Übergangskonzept zu arbeiten, das alle Übergänge berücksichtigt.

### TransK.i.M.<sup>®</sup>

- Berücksichtigt die aktuellen Erkenntnisse der Transitionsforschung.
- Arbeitet innerhalb der Beratungstage mit dem Teilnehmerkreis an konkreten handhabbaren Verbesserungsmaßnahmen.
- Initiiert und qualifiziert parallel zu den Workshops eine operative Steuerungsgruppe.
- Fasst Arbeitsergebnisse und Arbeitshilfen für die Praxis zu einem gesamtstädtischen Übergangskonzept zusammen.

Wie geht **TransK.i.M.<sup>®</sup>** in der Prozessbegleitung vor?

Mit unseren Beratungsangeboten begleiten wir Sie Schritt für Schritt bei der Umsetzung konkreter Verbesserungen, die Kinder, Eltern und die Fach- und Führungskräfte unmittelbar erreichen und in den Konzepten Ihrer Organisation eine Verankerung finden.

Bildungsübergänge gestalten bedeutet Kitakinder sowie Schülerinnen und Schüler zu beteiligen und die Perspektive der Kinder in die Erarbeitung einer kommunalen Bildungsstrategie einzubinden. Die Partizipation von Kindern und Jugendlichen an kommunalen Bildungsprozessen ist uns ein besonderes Anliegen, um denjenigen eine Stimme zu verschaffen, die ansonsten wenig gehört werden.

Dazu arbeitet Margitta Hunsmann mit dem PROSOZ Institut für Sozialforschung zusammen, die über eine langjährige Erfahrung im Bereich der Kinderbefragung verfügt.

**TransK.i.M.<sup>®</sup>** richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter der Kitas/der Träger, der Grundschulen, des offenen Ganztages, der Verwaltung (Jugendamt, Regionales Bildungsbüro, Schulverwaltung, Gesundheitsamt), der außerschulischen Bildung sowie an Elternratsvertretungen der jeweiligen Bildungseinrichtungen. Je nach Fragestellungen können weitere Netzwerkpartner hinzugezogen werden.

*Fragen Sie uns  
nach unserer Herangehens-  
weise für Ihren  
konkreten Anlass*